



www.rebtv.de

Künstliche Intelligenz – was kommt da auf uns zu?

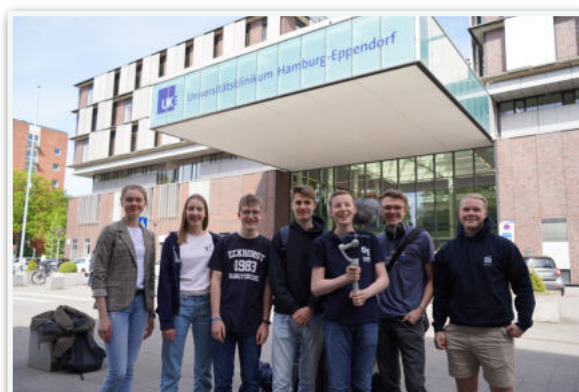
Informelles Lernen – die Aneignung neuer Sachverhalte durch eigenverantwortliches Tun im Team einer Medienredaktion soll Antworten auf diese Frage finden. Im Rahmen des Projektes erhalten wir die Möglichkeit, anhand der Auseinandersetzung mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ Medienkompetenz durch das eigenständige Erstellen von Bewegtbild-Produktionen zu erlangen.

Alltagstaugliche Anwendungen von künstlicher Intelligenz sind auf dem Vormarsch. Heutige Schülerinnen und Schüler werden in den kommenden Jahren und in ihrer späteren Lebens- wie Arbeitswelt intensiv von KI-Anwendungen unterstützt werden. Lehrpläne und andere schulische Angebote bilden dies zur Zeit noch wenig ab.

KI-Kompetenz muss aber bereits jetzt erworben werden. Nur so können die umfangreichen Potenziale, ob von Home-Assistenzsystemen, KI im Alltag von Ausbildungsstätten oder Hochschulen oder im späteren Arbeitsalltag reflektiert und souverän genutzt werden.

„Wir möchten in diesem Projekt Antworten auf diese Frage finden und dabei ganz verschiedene Perspektiven beleuchten, denn nur mit verschiedenen Blickwinkeln lässt sich ein umfangreiches Gesamtbild darstellen.“

-Helena Wolgast, Projektkoordinatorin



Projektaufbau und -ziel

Im Projekt „REBtv - 7 Fragen an KI“ haben wir uns dem Thema künstliche Intelligenz außerunterrichtlich, aber im schulischen Kontext, über Recherche und Experten-Gespräche angenähert.

Unser neu erlerntes Wissen wollten wir mit einer Serie von Bewegtbild-Produktionen präsentieren, da wir bei Videoformaten aufgrund eigener Erfahrungen davon ausgehen, dass sich unser anvisiertes Publikum (die Jugend im Alter von 13-25 Jahren) in seiner Freizeit eher mit diesem Format auseinandersetzt, als mit einem Fließtext oder in einem Heft zusammengefassten Aufsätzen. Zudem bekamen wir auf diese Weise auch gleichzeitig die Möglichkeit, unsere Medienkompetenz im Bereich der TV-Produktion zu erweitern.

Bisher umgesetzt sind Interviews mit:

- Digitalisierungsminister Dirk Schröder
- Dr. Rüdiger Schmitz, Arzt und Physiker am UKE
- Hans-Oliver Hansen, Doktorand am Institut für Neuro- und Bioinformatik der Uni Lübeck
- Juan Deininger, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hamburg im Fachbereich für Sozialökonomie
- Thorben Hartstang, Referent CDO / Product Manager bei Edding
- Dr. Stefan Kabelitz, Fachanwalt für IT-Recht

Für Februar und März sind des Weiteren folgende Drehtermine geplant:

- Interview mit gruender.de in Köln
- Bericht über die Ausstellung „Mission KI“ des Deutschen Museums Bonn

Die Produktionen stehen via YouTube und der Schulhomepage auch anderen interessierten Jugendlichen, sowie Schulen und Lerngruppen zur Nutzung zur Verfügung.

Dies war uns besonders wichtig, da wir während der Interviews einen interessanten und neuen Zugang zu KI finden konnten. Diesen Zugang wollten wir auch anderen ermöglichen, da künstliche Intelligenz bereits jetzt in vielen Bereichen ein täglicher Begleiter unserer Gesellschaft ist und sich auch in unserer Zukunft voraussichtlich stetig weiter entwickeln wird.

-Helena Wolgast, Projektkoordinatorin

Die genaue Ausrichtung und Besetzung der Produktionen wurde von den ausführenden AG-Teilnehmern geplant und ausgearbeitet.

Durch den konsequent partizipativen Ansatz des Projekts entsteht eine hohe intrinsische Motivation und schließlich der Effekt der langfristigen Abrufbarkeit der Inhalte und der unmittelbare Zugriff der Jugendlichen, sowohl in der Auseinandersetzung mit dem Thema KI als auch in der Medienproduktion.

Neben der Sensibilisierungskompetenz stehen für uns die Interaktions- und insbesondere die Partizipationskompetenz im Zentrum des Projektvorhabens.

Die Verbreitung von REBtv findet im Rahmen von Kooperationen mit TIDE TV, dem OK Kiel sowie über die Internetseite www.rebTV.de statt. Es handelt sich um ein in Schleswig-Holstein bislang einzigartiges Projekt mit Leuchtturmcharakter. Diesem Modellcharakter wird u.a. in den Projekten „Zukunftsschule“ und „Hospitalitätsschule SH“ z.B. mit Peer to Peer-Angeboten Rechnung getragen.

Das einfache Produktionsstudio wird außerunterrichtlich von der Arbeitsgemeinschaft Jugendlicher in ihrer Freizeit weitgehend selbstverantwortlich betreut. Das Projekt wird von der FSJ Kraft Helena Wolgast koordiniert und dem Dipl. AV-Journalisten Michael Schwarz geleitet.

-Michael Schwarz, Projektleiter

Auftakt des Projektes mit Pressekonferenz

Zübecker Nachrichten

Bargteheide

+ Bargteheider Schüler starten Projekt zu Künstlicher Intelligenz



Quelle: <https://www.ln-online.de/lokales/stormarn/bargteheider-schueler-starten-projekt-zu-kuenstlicher-intelligenz-7T6T5ZAOSNEXDECQYX3KIO5NCY.html>

 **bargteheideaktuell**
Das Online-Magazin für Bargteheide und Umgebung

AKTUELL GESELLSCHAFT

Projekt am Gymnasium Eckhorst: „Sieben Fragen an KI“

Von mac - Mrz 2, 2023 0

Was genau versteht man eigentlich unter „Künstlicher Intelligenz (KI)“? Wo kommt sie zum Einsatz? Und wozu brauchen wir sie überhaupt? In dem Schulprojekt „7 Fragen an KI“ wollen 10 Schüler der Klassen 8 bis 12 der Sache auf den Grund gehen. Im ersten Schritt werden die Fragen von den Schülern gemeinsam entwickelt. Sie sollen auf keinen Fall standardisiert sein. Auch sollte das Ganze nicht zu theoretisch gehalten werden, so die einhellige Meinung.

Quelle: <https://www.bargteheideaktuell.de/aktuell/82875/projekt-am-gymnasium-eckhorst-sieben-frage-an-ki/>

TAGESSPIEGEL BACKGROUND

Gymnasiasten in Schleswig-Holstein beschäftigen sich in dem Filmformat „7 Fragen an KI“ mit den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz. Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema lernen sie dabei, es spannend aufzubereiten und auf bestimmte Medienformate hin zuzuschneiden.



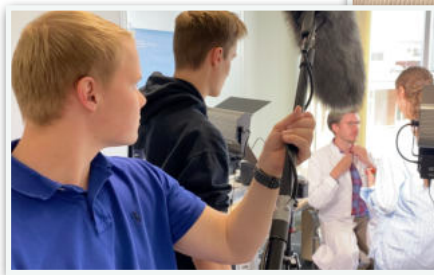
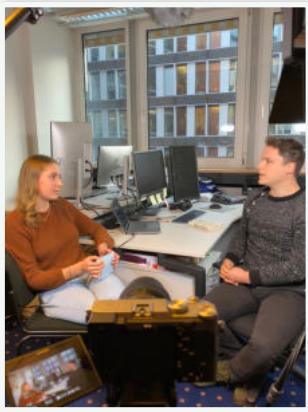
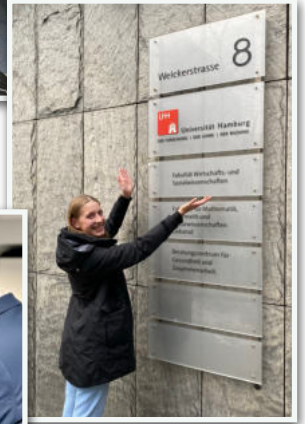
von Tilman Baur

veröffentlicht am 27.04.2023

Quelle: <https://background.tagesspiegel.de/smart-city/jugendliche-produzieren-kurzfilme-ueber-kuenstliche-intelligenz>



Behind The Scene



Stimmen der Referenten:

„Ich war ganz begeistert von technischer und inhaltlicher Vorbereitung der Gruppe und konnte im ersten Moment kaum glauben, es mit einem Schüler-Projekt zu tun zu haben.“

-Dr. med. Rüdiger Schmitz, UKE

„REBtv war am 17.01.2024 im Hause edding zu Dreharbeiten. Mit ihrer freundlichen Art haben Helena und Team sehr professionell das Interview aufgesetzt und durchgeführt. Auch die Vorbereitung lief einfach und unkompliziert. Nachfragen im Interview trafen genau die richtigen Punkte. Ich freue mich daher bereits, das Ergebnis ansehen zu können“

-Thorben Hartstang, Referent CDO edding Group

„Das REBtv-Team hat mich zum spannenden und brandaktuellen Thema „Recht und KI“ interviewt. Der Dreh hat nicht nur viel Spaß gemacht. Ich war auch beeindruckt von der hohen Professionalität und Ernsthaftigkeit, mit der das Team gearbeitet hat. Gute Vorbereitung und herausfordernde Fragen an den Praktiker – aus meiner Sicht ein gelungenes Projekt.“

-Dr. Stefan Kabelitz, Fachanwalt für IT-Recht

„Mir viel direkt auf, dass das REBtv-Team stark arbeitsteilig und professionell aufgetreten ist. Gut vorbereitet, mit klaren Vorstellungen und Ideen. Ich hatte mehr das Gefühl von jungen Journalismusstudent*innen interviewt zu werden und weniger von einer Gruppe Schüler*innen.“

-Juan Deininger, Uni Hamburg

Fazit:

Bei der Planung, Umsetzung und Postproduktion unserer Bewegtbild-Projektreihe konnte jeder von uns etwas Neues lernen und sein Wissen über Künstliche Intelligenz, Projektmanagement im Allgemeinen oder das Medium TV/Film erweitern.

Wir freuen uns schon darauf, unser Wissen mit anderen Schülern und Jugendlichen zu teilen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, uns auf unserer spannenden Reise während der unterschiedlichsten Interviews zu begleiten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Referenten, sowie unseren Unterstützern hinter der Kamera oder im Off und sind äußerst froh über diese Chance, die wir nutzen durften.